



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Montag, 29. Oktober 2001

22 Vikare und ein Pensionär waren zum Pfarrdienst in Österreich

Österreichische Gemeinde Mauerkirchen bedankt sich für Solidarität

Stuttgart /Mauerkirchen (Österreich). Für fast 50 Jahre ununterbrochener Solidarität der Landeskirche hat sich am Wochenende eine 15köpfige Delegation der Gemeinde Mauerkirchen (Oberösterreich) bei Landesbischof Gerhard Maier bedankt. Seit 1953 hat die Landeskirche nacheinander in ständiger Folge 22 Vikare und junge Pfarrer für ein bis drei Jahre zur Dienstaushilfe nach Mauerkirchen entsandt. Dort hatten sich nach dem 2. Weltkrieg Flüchtlinge aus Rumänien und Jugoslawien niedergelassen und eine neue Gemeinde gegründet. Johannes Hutflötz, der Vorsitzende des Gesamtkirchengemeinderates Braunau wies auf die zahlreichen kleinen Predigtstationen und Filialen hin, die in der österreichischen Diaspora betreut werden müssen. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Entsendung der jungen Theologen, die die Gemeinde Mauerkirchen gesammelt und aufgebaut hätten. Pfarrer Gottfried Mohr, einer der früheren „Österreicher“, wies darauf hin, daß er und seine Kollegen in der Diasporasituation wichtige Erfahrungen gemacht hätten, die ihnen später in Württemberg hilfreich wurden.

Vor zwei Jahren mußte die Landeskirche die Solidaritätsaktion beenden, da sie nicht mehr genügend junge Theologen anstellen konnte. In die Lücke sprang ein Pensionär: Gottfried Dinkelaker, der frühere Dekan von Reutlingen, ist bis Oktober 2002 in Mauerkirchen tätig. Dann hofft die Gemeinde, einen eigenen österreichischen Pfarrer zu bekommen. Das Beispiel von Dekan Dinkelaker hat Schule gemacht: seit dem 1. Oktober ist Pfarrer i.R. Erich Gurka in einer anderen kleinen Gemeinde in Österreich tätig. Und ein weiterer Pensionär wird für eine dritte Diasporagemeinde gesucht.

Christof Vetter